

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der katholischen Pfarreien in Lippe

Gemmeke, Anton Paderborn, 1905

5. Festsetzung der Schulbezirke der katholischen nicht staatlichen Schulen vom 31. Juli 1904

urn:nbn:de:hbz:466:1-8789

des hiefigen Landes betreffend, wird der Zeitpunkt, in welchem dieses Geset in Kraft tritt, auf den 1. April 1905 hierdurch festgesetzt.

Detmold, den 30. Dezember 1904.

Fürftliches Staatsministerium. Gevefot.

5

Festsetzung der Schulbezirke der katholischen nicht staatlichen Schulen, vom 31. Juli 1904.

Paderborn, den 31. Juli 1904.

Auf die gefällige Zuschrift vom 23. d. M. und auf Grund von § 1, Abs. 2 des Gesetzes, die Stellung der katholischen nicht staatlichen Schulen des hiefigen Landes betreffend (Landtag 1901-1904, Borlage 63), stelle ich die Bezirke der in Abs. 1 ge= dachten katholischen Brivatschulen hierdurch derart fest, daß zum Schulbezirk Detmold gehören sollen: die staatlichen Schulbezirke Detmold, Klüt, Jerren, Heidenoldendorf, Hiddefen, Beiligen= firchen, Berlebeck, Remmighausen, Dieftelbruch und Bahlhausen; zum Schulbezirf Lage: Lage, Hardiffen, Hagen, Ohrfen, Iggenhaufen, Kachtenhaufen, Wiffentrup, Chrentrup, Nienhagen, Breiten= heide und Beiden; zum Schulbezirf Lemgo: Lemgo, Brake, Entrup, Leefe, Lüerdiffen, Hörftmar und Lieme; zum Schulbezirk Lipperode: Lipperode; zum Schulbezirf Riefe: Riefe; zum Schulbezirf Sabbenhausen: Sabbenhausen, mit Ausschluß von Henkenbrink und Elbringen: zum Schulbezirk Salzuflen, Schötmar, Ahmsen, Lockhausen, Aspe = Knetterheide Oberwüften und Unterwüften; zum Schulbezirf Schwalen= berg: Schwalenberg, Brakelsief und Lothe.

> Der Bischof von Paderborn. Schneiber.

Un

das Fürstlich Lippische Staats-Ministerium zu Detmold.